

Für ältere Mitarbeitende muss sich auch bei der Pensionierung eine SEV-Mitgliedschaft lohnen

ZP Roland Schwager begrüsst den Zentralvorstand und die Sektionspräsidenten der Romandie in Grolley.

Einige Sektionen bekunden immer mehr Mühe, ihre Vorstände nach Rücktritten zu ergänzen. Es ist ein gesellschaftliches Problem, denn auch aktive Sektionen und Vereine haben diese Probleme ebenfalls. Dazu verlassen immer wieder Aktive bei ihrer Pension den SEV, da aus ihrer Sicht der Berufsrechtsschutz wegfällt. Wie muss sich der PV bekannter machen? ZP Roland Schwager und PV suchen mit den Sektionsvorständen neue Wege. **Den älteren Mitarbeitenden muss ersichtlich sein, dass sich eine Mitgliedschaft beim SEV auch nach der Pensionierung lohnt.** Dazu gehören auch regionale Angebote und Anlässe in den Sektionen. Der PV ist nicht ein Freizeitverein, der PV macht sich stark für Anliegen der Pensionierten. Nebst guten Kontakten und schönen Erlebnissen gibt's eben auch zu etwas zu tun. Wir haben erfolgreich für den Erhalt des FVP gekämpft und mit Zugeständnissen eine gute Vereinbarung abschliessen können. Der PV hat sich für einen Teuerungsausgleich auch bei den Renten eingesetzt und 2024/2025 je einen einmaligen Zuschuss an die Renten erhalten. Der PV hat zusammen mit vielen Verbänden und Parteien die Abstimmung zur 13. AHV-Rente gewonnen. Der PV wird auch weiter für die Anliegen von uns Pensionierten kämpfen. Aktuell bereitet der PV eine Stellungnahme gegen die Erhöhung der Mindestfranchise bei den Krankenkassen vor und wird mit anderen Verbänden und Parteien dagegen kämpfen. Details dazu erhalten die Pensionierten auch an der SGB-Rentner/Rentnerinnen-Tagung vom 27. März, Anmeldungen sind noch möglich. <https://www.sgb.ch/themen/sozialpolitik/detail/sgb-rentnerinnen-tagung-gemeinsam-fuer-gute-renten-und-gegen-die-svp-chaos-initiative>

Am 23. April findet die GV der Ferienhaus- und Skigenossenschaft statt.

Verschiedene Unterverbände und Sektionen SEV haben Einlagen bei der FSG und erhalten in Kürze die Einladungen zur GV. Marc Derungs bitte um Teilnahme und Zustimmung für die Anträge des FSG-Vorstandes und wird auch Fragen unserer Mitglieder beantworten.

Nach wie vor gibt's noch keine Einigung in den Räten zur Finanzierung der 13. AHV-Rente. Die AHV-Kasse ist aktuell gut gefüllt und die erste Auszahlung im Dezember 2026 ist somit nicht in Frage gestellt, freuen wir uns darauf. Es sei auch ein Hinweis erlaubt, regelmässig die Benefits auf der Homepage SBB zu studieren, es gibt wieder Neues zu finden.

Eine interessante Zusammenkunft mit den Sektionspräsidenten der Romandie und der zweiten ZV-Sitzung neigt sich dem Ende. ZP Roland Schwager wünscht allen eine gute Heimkehr und schöne Ostertage. Alex Bringolf, ZS PV.